STAATSPRÜFUNG Gerätturnen

© AORin L. Hirschmann

Ab WS 2024

Lehramt Gymnasium vt

Staatsprüfung Gerätturnen und Bewegungskünste	
Praxis	
1. Allgemeine Anforderungen	Damen: Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 verschiedenen Elementen am - Stufenbarren - Schwebebalken (Damen), Reck (Herren) - Boden
2. Pflichtelemente und Anforderungen	Turnen (Damen): - Stufenbarren: Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 Elementen - 1 Kippbewegung - 2 verschiedene Umschwungbewegungen - Holmwechsel - mind. 1 Element am hohen Holm - Abgang mindestens Aufgrätschen + Unterschwung - Schwebebalken Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 Elementen plus Auf- und Abgang - Aufgang freigestellt - Abgang: Überschlagsbewegung (z.B. Rondat) - Halteelement Standwaage mind. 90° (2 Sek) - 1 akrobatisches Element (z.B. Rad, Rolle) oder (flüchtiger) Handstand - 1 Sprungkombination (bestehend aus 2 unterschiedlichen Sprüngen) - Mindestens halbe Drehung auf einem Bein - Ausgestaltung der Übung mit gymnastischen Elementen, Schritten, Posen - Boden Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 Elementen auf Musik, Airtrack und/oder Läufer - 1 akrobatische Bahn seitwärts/ggf. rückwärts (Rondat + mindestens Grätschwinkelsprung/Spreizsprung)* - 1 akrobatische Bahn vorwärts (z.B. Handstützüberschlag/Schrittüberschlag, Salto vw)* - Felgrolle/Rolle rückwärts in den Handstand oder Handstand 1/1 Drehung

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024

	- Gymnastische Verbindung aus 2 unterschiedlichen Sprüngen - 1 Handstandabrollen Variante - Gestaltung der Übung mit gymnastischen/tänzerischen Elementen zu Musik (ohne Gesang, max. 90 Sekunden) Bewegungskünste: - Eigene Choreografie in Akrobatik oder Jonglage oder Einrad (nur Gymnasium) von ca. 2 – 3 min - Freie Musikauswahl - Ausnutzen der choreographischen Elemente Raum (Raumwege, Levels, Weite), Beziehungen (Wechsel von Aufstellungsformen, Beziehungen zueinander und zum Objekt) - Wenn Jonglage: Grundlagen und Variation von Kaskade bzw. Säulen, Dotzen, Jonglierstart, Jonglierstopp, Körperwürfe (Mindestanforderung) - Wenn Akrobatik: Elemente aus Pyramidenbau, Partnerakrobatik bzw. dynamische Akrobatik - Wenn Einrad: Vorwärts-/ Kurvenfahren, freier Aufstieg (Mindestanforderung) - Elemente aus dem Bewegungstheater möglich
3. Kriterien	- Bewertung der normierten Elemente anhand objektiver turnerischer Maßstäbe - Vollständigkeit der geforderten Elemente - Pro Gerät 1 Versuch Bewegungskünste: - Musikinterpretation und Choreografie - Bewegungsqualität (Ausführung, Präzision, Ausdruck, Synchronität, Ausnutzen der Raumwege, Rhythmus) - Vielfalt und Schwierigkeit der gezeigten Techniken, Grundformen, etc. - Räumliche Gestaltung - Originalität, roter Faden - Gesamteindruck

Staatsprüfung Gerätturnen und Bewegungskünste	
Theorie	
1. Allgemeine Anforderungen	Mündliche Fachtheorie, ca. 10 Minuten
2. Inhalte und Anforderungen	Turnen (Damen): Alle Inhalte aus den Praxiskursen und der Theorie-Vorlesung, insbesondere: ***1) Gerätturnspezifische Bewegungslehre: Bewegungsbeschreibungen und Fehlerbilder folgender turnerischer Bewegungen*** ▪ Bodenturnen: Rolle vorwärts und rückwärts, Rad, Rondat, Handstand (und Abrollen), Felgrolle, Handstützüberschlag, Salto vorwärts, Flickflack ▪ Reckturnen/Stufenbarren: Hüftaufschwung, Hüftumschwung vl vw und rw, Felgunterschwung, Kippe, Aufhocken, Aufgrätschen, Spreizumschwung ▪ Barren: Schwingen im Stütz, Kehre, Wende, Grätschsitz, Rolle vw ▪ Sprung: Wende, Hocke, Grätsche, Handstützüberschlag ▪ Schwebebalken: Aufgänge, Sprünge, Rolle vorwärts, Rad, Handstand, Abgänge: Radwende und Handstützüberschlag ***2) Methodisch-didaktische Lehrfähigkeit*** ▪ Lehrwege zum Erlernen der unter 1) genannten Bewegungen ▪ Helfen und Sichern: Direkte und indirekte Bewegungshilfen bei verschiedenen Turnbewegungen (siehe 1) ▪ Normfreies Turnen: auch Trampolin, Ringe/Trapez ▪ Erlernen einfacher Parkours-Elemente ▪ Schulung turnerischer Basisqualifikationen (z.B. Gleichgewichtsfähigkeit, Stützen usw.) ***3) Gerätturnspezifische Terminologie*** ▪ Strukturgruppen ▪ Normierte und Normfreie Bewegungen ***4) Gerätturnen im Schulsport*** ▪ Lehrplan ▪ Sicherheit und Verletzungsgefahren ▪ Pädagogische Überlegungen: Beliebtheit, pädagogischer Wert des Turnens Bewegungskünste:

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024

3. Kriterien	Vollständige Beantwortung der Fragen - Redefluss - Auffassung der Frage - Struktur der Beantwortung Fachsprache

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024

Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule nvt

Staatsprüfung Gerätturnen und Bewegungskünste	
Praxis	
1. Allgemeine Anforderungen	Damen: Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 verschiedenen Elementen am - Stufenbarren (Damen), Reck (Herren) - Boden
2. Pflichtelemente und Anforderungen	Turnen (Damen): 1. Stufenbarren: Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 Elementen - 2 verschiedene Umschwungbewegungen - Holmwechsel - mind. 1 Element am hohen Holm - Abgang mindestens Unterschwung aus dem Stütz 2. Boden Selbstgewählte mehrteilige Übung aus mindestens 5 Elementen auf Musik, Airtrack und/oder Läufer - 1 akrobatische Bahn seitwärts/ggf. rückwärts (Rondat + mindestens Grätschwinkelsprung/Spreizsprung)* oder 1 akrobatische Bahn vorwärts (z.B. Handstützüberschlag/Schrittüberschlag, Salto vw)* - Felgrolle mind. in die Liegestützposition/Rolle rückwärts in den Handstand oder Handstand 1/1 Drehung - Gymnastische Verbindung aus 2 unterschiedlichen Sprüngen - 1 Handstandabrollen Variante - Gestaltung der Übung mit gymnastischen/tänzerischen Elementen zu Musik (ohne Gesang, max. 90 Sekunden) Bewegungskünste:
3. Kriterien	- Bewertung der normierten Elemente anhand objektiver turnerischer Maßstäbe - Vollständigkeit der geforderten Elemente - Pro Gerät 1 Versuch

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024

Staatsprüfung Gerätturnen und Bewegungskünste	
Theorie	
1. Allgemeine Anforderungen	Mündliche Fachtheorie, ca. 10 Minuten Alle Inhalte aus den Praxiskursen und der Theorie-Vorlesung, insbesondere: ***1) Gerätturnspezifische Bewegungslehre: Bewegungsbeschreibungen und Fehlerbilder folgender turnerischer Bewegungen*** ▪ Bodenturnen: Rolle vorwärts und rückwärts, Rad, Rondat, Handstand (und Abrollen), Felgrolle, Handstützüberschlag ▪ Reckturnen/Stufenbarren: Hüftaufschwung, Hüftumschwung vl vw und rw, Felgunterschwung, Aufhocken, Aufgrätschen, Spreizumschwung ▪ Barren: Schwingen im Stütz, Kehre, Wende, Grätschsitz, Rolle vw ▪ Sprung: Wende, Hocke, Grätsche, Handstützüberschlag ▪ Schwebebalken: Aufgänge, Sprünge, Rolle vorwärts, Rad, Handstand, Abgänge: Radwende und Handstützüberschlag ***2) Methodisch-didaktische Lehrfähigkeit*** ▪ Lehrwege zum Erlernen der unter 1) genannten Bewegungen ▪ Helfen und Sichern: Direkte und indirekte Bewegungshilfen bei verschiedenen Turnbewegungen (siehe 1) ▪ Normfreies Turnen: auch Trampolin, Ringe/Trapez ▪ Erlernen einfacher Parkours-Elemente ▪ Schulung turnerischer Basisqualifikationen (z.B. Gleichgewichtsfähigkeit, Stützen usw.) ***3) Gerätturnspezifische Terminologie*** ▪ Strukturgruppen ▪ Normierte und Normfreie Bewegungen ***4) Gerätturnen im Schulsport*** ▪ Lehrplan ▪ Sicherheit und Verletzungsgefahren ▪ Pädagogische Überlegungen: Beliebtheit, pädagogischer Wert des Turnens
2. Inhalte und Anforderungen	Turnen (Damen): Bewegungskünste:
3. Kriterien	

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024